



# Landwirtschaft

in Leipzig

**AfD** FRAKTION  
LEIPZIG



## Unsere Positionen

Der Anteil landwirtschaftlich bewirtschafteter Flächen in Leipzig beträgt ca. 10.000 ha (ca. 33% des Stadtgebiets).

Im Vergleich zu anderen Teilen Deutschlands herrschen im Raum Leipzig gute klimatische Bedingungen und Bodenqualitäten. Engagierte Landwirte bestellen ihre Felder, um die Region mit Lebensmitteln zu versorgen. Weiterhin leisten sie einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz.

Steigende Preise, Konkurrenzverhalten zwischen konventioneller und ökologischer Landwirtschaft, die Ausweitung sogenannter erneuerbarer Energien und Stadtwachstum stellen für Leipzigs Land- und Forstwirte ernstzunehmende Herausforderungen dar.

Die AfD-Fraktion Leipzig hat es sich u.a. zur Aufgabe gemacht, Land- und Forstwirtschaftsbetrieben mehr Gewicht in der Stadtpolitik Leipzigs zu verleihen.

### MEHR KOMMUNALPOLITISCHE MITSPRACHE

Immer häufiger kommt es in Leipzig zu Spannungen und Differenzen zwischen Landwirten, Stadtbewohnern und der Stadtverwaltung.

Die Einrichtung und Institutionalisierung eines Beirates für Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft könnte ein Beitrag sein, um bestehende Missverständnisse zwischen den einzelnen Beteiligten abzubauen und diesen vorzubeugen.

### GEWÄSSERUNTERHALTUNGSSATZUNG IN LEIPZIG ABSCHAFFEN

Über die Leipziger Gewässerunterhaltungssatzung werden Eigentümer und Nutzer, deren Grundstücke an Ge-

wässer II. Ordnung angrenzen, künftig zur Kasse gebeten. Die Stadtspitze erhofft sich Jahreseinnahmen von ca. 800.000 Euro. In den Augen der AfD-Fraktion Leipzig handelt es sich bei der Gewässerunterhaltungssatzung um ein Instrument zur Abzocke der Landwirte und Grundbesitzer, denn ein Großteil unserer Fließgewässer zieht sich durch landwirtschaftliche Nutzflächen!

Die einseitige Lastenabwälzung auf Eigentümer, Pächter und Bewirtschafter stellt einen Verstoß gegen das Prinzip der Abgabengerechtigkeit dar. Ähnlich der Finanzierung des Straßenausbaus sollten auch die Belastungen aus der Gewässerpflege gänzlich von der Stadt Leipzig übernommen und vom Freistaat Sachsen unterstützt werden.

## **X** AGRARFLÄCHEN VOR ÜBERSCHWEMMUNGEN SCHÜTZEN

Jährlich häufen sich die Beschwerden von Landwirten über verstopfte Entwässerungsgräben an landwirtschaftlichen Nutzflächen! Teilweise mussten Anrainer selbst tätig werden, um drohenden Verstopfungen zu begegnen und Überflutungen zu verhindern!

Der erhebliche Unterhaltungs- und Sanierungsbedarf bei Fließgewässern II. Ordnung muss in der Arbeit der Stadtverwaltung mehr Berücksichtigung finden. Hochwasserschutz sollte dabei gerade in der Nähe von Wohngebieten und Landwirtschaftsflächen Vorrang haben.

## **X** AUSBAU VON WINDKRAFT- UND SOLARANLAGEN AUF LANDWIRTSCHAFTLICHEN NUTZFLÄCHEN STOPPEN

Die Errichtung riesiger Solaranlagen und unzähliger Windräder lässt wertvolle Agrarflächen zur Erzeugung von Nahrungsmitteln verschwinden und stellt darüber hinaus einen erheblichen Eingriff in bestehende Ökosysteme dar.

Schon jetzt zeichnet sich eine globale Nahrungskrise ab. Vor diesem Hintergrund ist es ein unhaltbarer Zustand, Felder in Leipzig großflächig mit Solar- und Windkraftanlagen zu überbauen.

Der massive Ausbau von Solar- und Windkraft wird auch zukünftig unsere Energieprobleme nicht lösen. Die Anlagen liefern unter bestimmten Umständen (Witterung, Tageszeit) keinen oder so gut wie keinen Strom.

## **X** NEGATIVE AUSWIRKUNGEN DER GRUNDSTEUERREFORM ÜBER DEN KOMMUNALEN HEBESATZ ABFEDERN

Deutschlandweit soll bis zum 1. Januar 2025 die Neuberechnung der Grundsteuer erfolgen. Viele Grundstückseigentümer – darunter auch zahlreiche Landwirtschaftsbetriebe – werden wahrscheinlich mit einer Erhöhung der Grundsteuer konfrontiert. Die AfD-Fraktion Leipzig setzt sich für die Absenkung des kommunalen Hebesatzes der Grundsteuer ein, um Grundstückseigentümer – insbesondere Flächenbetriebe – zu entlasten!

## **X** KOMMUNALE AGRARFLÄCHEN: VERPACHTUNG UND VERKAUF NUR AN HEIMISCHE AGRARBETRIEBE

Kommunale Agrarflächen sind an heimische Agrarbetriebe unbürokratisch, ohne wirtschaftsfeindliche Auflagen zu verpachten. Vertragsdauern sind auf mindestens fünf Jahre festzuschreiben, um Agrarbetrieben Planungssicherheit zu verschaffen. Der Verkauf kommunaler Agrarflächen ist nur an heimische Landwirtschaftsbetriebe zu ermöglichen.

## **X** REGIONALE VERMARKTUNG DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN ERZEUGNISSE AUSBAUEN

Die regionale Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse in Leipzig ist über die Stärkung regionaler Wertschöpfungsketten auszubauen. Es soll ein Herkunftssiegel für Agrarprodukte aus Leipzig eingeführt werden. Werbekampagnen für Erzeugnisse aus dem Raum Leipzig sind zu unterstützen.

*»Wenn die Landwirtschaft nicht besteht,  
kann auch der Staat nicht bestehen.«*

Otto v. Bismarck

**Impressum:**

**AfD-Fraktion Leipzig**

Neues Rathaus · Martin-Luther-Ring 4 - 6

04109 Leipzig · Zimmer 178

Telefon: 0341 123 2189

[afd-fraktion@leipzig.de](mailto:afd-fraktion@leipzig.de)

[www.afdfraktion-leipzig.de](http://www.afdfraktion-leipzig.de)

[www.facebook.com/afdfraktionleipzig](https://www.facebook.com/afdfraktionleipzig)

**Bildnachweis:**

Titel und S.1.: [www.pixabay.com](http://www.pixabay.com)

**Vi.S.d.P.:**

Tobias Keller, Fraktionsvorsitzender

Siegbert Droese, Fraktionsvorsitzender

